

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Christa Luft, Rolf Kutzmutz und der Fraktion der PDS

Umgang mit Gold- und Devisenreserven

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welches Konzept hat die Bundesregierung zum Umgang mit den Goldreserven der Bundesbank?

Welchen Marktwert und welchen Buchwert haben die deutschen Goldreserven gegenwärtig?

Welche Folgerungen zieht die Bundesregierung aus der Bewertung der Goldreserven?

Welche Handlungsspielräume ergeben sich daraus?

2. Welche Folgerungen zieht die Bundesregierung aus der Bewertung der Devisenreserven?
3. Welche Veränderungen ergeben sich für Gold- und Devisenreserven im Zuge der Europäischen Währungsunion?

4. Wie verfahren nach Kenntnis der Bundesregierung die anderen Teilnehmerländer an der Europäischen Währungsunion mit den Goldreserven?

In welchem Umfang verfügen sie über Goldreserven?

5. Welche europäischen Industrieländer außerhalb der Europäischen Union, wie zum Beispiel die Schweiz, und welche internationalen Einrichtungen und Organisation haben in welchem Umfang Schritte zum Einsatz von Goldreserven vorgesehen?

Wie beurteilt die Bundesregierung die Wirksamkeit der vorgesehenen Maßnahmen?

6. Wie beurteilt die Bundesregierung die Möglichkeit, mit der Bewertung oder dem Einsatz der Goldreserven neue Maßnahmen zum Beispiel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, beschäftigungswirksame Infrastrukturmaßnahmen und für die Ausbildung von Jugendlichen zu initiieren?

Teilt sie die Auffassung, daß dies außer dem Nutzen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger künftige Steuereinnahmen verbessern und Sozialausgaben vermindern würde?

Bonn, den 14. Juni 1999

Dr. Christa Luft

Rolf Kutzmutz

Dr. Gregor Gysi und Fraktion